

Deutsche Rechtschreibung kurz und knapp

Die wichtigsten Regeln zu Getrennt- und Zusammenschreibung, Kommasetzung sowie Groß- und Kleinschreibung – kompakt erklärt und mit Beispielen.

Gut zu wissen

Diese Übersicht orientiert sich am seit 1. Juli 2024 geltenden amtlichen Regelwerk. Sie bietet eine praktische Auswahl häufiger Fälle, ersetzt aber kein vollständiges Wörterbuch oder das amtliche Regelwerk.

1. Getrennt- und Zusammenschreibung

Getrenntschreibung

- Nomen + Verb: Auto fahren, Schlange stehen, Folge leisten, Klavier spielen
- Verb + Verb: spazieren gehen, lesen lernen, schwimmen gehen
- Verbindungen mit sein: da sein, vorhanden sein, fertig sein
- Adjektiv + Verb bei wörtlicher Bedeutung: klein schneiden, genau prüfen, schnell laufen
- Verbindungen mit viel und viele: so viel, wie viel, zu viel; so viele, wie viele, zu viele

Zusammenschreibung

- Verbpartikel + Verb: teilnehmen, stattfinden, zurückkommen, weitersagen
- Feste übertragene Bedeutung: freisprechen, kaltstellen, krankschreiben, schwarzfahren
- Bestandteile, die nicht selbstständig vorkommen: kundgeben, missverstehen, wettmachen
- Gleichrangige Adjektive: blaugrau, nasskalt, süßsauer

Beides kann richtig sein

Bei manchen Verbindungen sind – abhängig von Betonung oder Bedeutung – beide Schreibweisen zulässig:

ein ernst gemeinter / ernstgemeinter Rat
ein dicht besiedeltes / dichtbesiedeltes Gebiet
eine zeitsparende / Zeit sparende Methode

2. Kommasetzung

Aufzählungen

Zwischen gleichrangigen Teilen einer Aufzählung steht ein Komma. Vor und, oder, sowie, sowohl ... als auch und weder ... noch steht normalerweise kein Komma.

Wir übersetzen Verträge, Urkunden, Websites und Broschüren.
Er spricht weder Englisch noch Französisch.

Haupt- und Nebensätze

Nebensätze und Relativsätze werden durch Kommas vom übergeordneten Satz getrennt.

Ich weiß, dass der Auftrag eilig ist.
Der Text, den Sie uns geschickt haben, ist gut lesbar.

Anreden, Ausrufe und Einschübe

Anreden, Ausrufe, Erläuterungen und nachgetragene Zusätze werden durch Kommas abgetrennt.

Frau Müller, wir senden Ihnen heute das Angebot.
Nächstes Jahr, spätestens im März, erscheint die neue Ausgabe.
Wir benötigen das Dokument erneut, und zwar als gut lesbaren Scan.

Infinitivgruppen: seit 1. Juli 2024 neue Pflicht

Erweiterte Infinitivgruppen mit zu werden nach dem aktuellen amtlichen Regelwerk grundsätzlich durch ein Komma abgetrennt. Damit ist das Komma in vielen Fällen nicht mehr freigestellt.

- Mit um, ohne, statt, anstatt, außer oder als: Ich fahre nach London, ohne ein Hotelzimmer gebucht zu haben.
- Abhängig von einem Nomen: Sie hatte den Wunsch, im Ausland zu arbeiten.
- Abhängig von einem Verweiswort: Ich liebe es, lange zu schlafen.
- Erweiterte Infinitivgruppe: Er bat sie, bald nach Hause zu kommen.

Kurzer Infinitiv ohne Erweiterung

Ein bloßer Infinitiv mit zu benötigt in der Regel kein Komma: Er versprach zu kommen. In Zweifelsfällen hilft eine klare Satzstruktur.

3. Groß- und Kleinschreibung

Nomen und Nominalisierungen

Nomen werden großgeschrieben. Das gilt auch für Wörter anderer Wortarten, wenn sie wie Nomen gebraucht werden.

das Lesen, beim Übersetzen, etwas Neues, im Allgemeinen, Arm und Reich

Farben

Farbadjektive werden kleingeschrieben. Werden Farbbezeichnungen als Nomen verwendet, schreibt man sie groß.

Die Ampel ist rot.
Bei Rot musst du stehen bleiben.
Sie trägt gern Grün.

Sprachbezeichnungen

Sprachbezeichnungen werden großgeschrieben, wenn die Sprache als Nomen gemeint ist. Als Adverb schreibt man sie klein.

Sie spricht fließend Spanisch.
Er begrüßte die Gäste spanisch.
Der Vertrag liegt auf Deutsch und Französisch vor.

Tageszeiten

Tageszeiten werden als Nomen großgeschrieben – auch nach den Adverbien gestern, heute und morgen.

heute Morgen, gestern Abend, morgen Mittag, am Montagmorgen

Zahlwörter

Als Nomen verwendete Zahlwörter werden großgeschrieben.

Sie schrieb eine Eins.
Er kam als Erster ins Ziel.
Die Drei ist meine Glückszahl.

Anredepronomen

Die Höflichkeitsanrede Sie und die zugehörigen Formen werden immer großgeschrieben. du, dich, dein und ihr schreibt man grundsätzlich klein; in Briefen, E-Mails und vergleichbaren persönlichen Anreden ist die Großschreibung zulässig.

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen.
Ich rufe dich Montagmorgen an.
Liebe Anna, ich danke dir / Dir für deine / Deine Nachricht.

Schnellcheck vor Veröffentlichung

Mit diesen fünf Fragen lassen sich viele typische Fehler bereits beim ersten Korrekturdurchgang entdecken:

- Sind alle Nomen und Nominalisierungen großgeschrieben?
- Sind Haupt- und Nebensätze sowie erweiterte Infinitivgruppen korrekt durch Kommas gegliedert?
- Werden Fachbegriffe und Namen überall einheitlich geschrieben?
- Passen Getrennt- und Zusammenschreibung zur jeweiligen Bedeutung?
- Sind doppelte Wörter, fehlende Leerzeichen und überflüssige Satzzeichen entfernt?

Professionelles Lektorat und Korrekturat

Bei geschäftlichen, wissenschaftlichen oder zur Veröffentlichung bestimmten Texten empfiehlt sich eine abschließende Prüfung. SATZGEWINN® kontrolliert Rechtschreibung, Grammatik, Zeichensetzung, Stil und sprachliche Verständlichkeit – persönlich und sorgfältig.

Kontakt

SATZGEWINN® · Kleine Spitzengasse 2–4 · 50676 Köln
Telefon: +49 (0)221 998 790 26
E-Mail: service@satzgewinn.com
www.satzgewinn.com

Grundlage und weiterführende Informationen

Rat für deutsche Rechtschreibung: Amtliches Regelwerk der deutschen Rechtschreibung, Neuregelung seit 1. Juli 2024.

www.rechtschreibrat.com/regeln-und-woerterverzeichnis/

© 2026 SATZGEWINN®. Diese Übersicht darf unverändert für den persönlichen Gebrauch gespeichert und weitergegeben werden. Eine gewerbliche Vervielfältigung oder Bearbeitung bedarf der Zustimmung von SATZGEWINN®.